

Neues Trainingsmaterial von ENISA zum Thema Handhabung von Vorfällen mobiler Bedrohungen und Analyse von Störsignalen

ENISA erweitert die meistgelesenen und –geschätzten Trainingsmaterialien zum Thema Handhabung von Vorfällen mobiler Bedrohungen und Analyse von Störsignalen.

Das veröffentlichte Material ist in zwei Teile aufgeteilt:

- Der neue Inhalt bringt Trainees Konzepte, Werkzeuge und Techniken, die für die **Handhabung von Bedrohungen mobiler Geräte** verwendet werden, näher und bietet eine Methodik mit Empfehlungen, wie man reagieren sollte, sobald die Notwendigkeit besteht – ordnungsgemäß und zeitnah.
- Das neue Trainingsmaterial zum Thema **Analyse von Störsignalen** hilft Analytikern der Informationssicherheit dabei, Malware korrekt zu analysieren und ihre potentiellen Funktionen zu verstehen sowie die Organisation geeigneter Gegenmaßnahmen und eines Risikominderungsplanes zu ermöglichen.

Die Fähigkeit, Vorfälle der Informationssicherheit zu bewältigen und zu lösen hat für Unternehmen, Regierungsinstitutionen, Universitäten und andere Initiativen in allen Mitgliedsstaaten der EU inzwischen einen hohen Stellenwert.

Das Material wurde nach vier Hauptthematiken kategorisiert:

- Technisches
- Im Betrieb
- Einrichtung eines CSIRT
- Zulassung und Zusammenarbeit

Verschiedene Werkzeuge für Hands-on-Training, zum Beispiel „Virtuelle Maschinen“, sind ebenfalls vorhanden. Zugang zu den neuen Materialien:

- [Handhabung von Vorfällen mobiler Bedrohungen Teil II](#)
- [Trainingsmaterial zum Thema fortgeschrittene Analyse von Störsignalen](#)

Für eine Übersicht der Trainingsprogramme von ENISA und des „Trainiere den Trainer“-Programms sehen Sie sich das folgende [Video](#) an.

Um Zugang zu allen erhältlichen Trainingsressourcen zu erhalten besuchen Sie bitte diesen [Link](#).

Für weitere Informationen zu diesem Thema und Presseanfragen kontaktieren Sie bitte

press@enisa.europa.eu, Tel.+30 2814 409576